

**Tiergarten Nürnberg  
Delfintherapie im Nürnberger Delfinarium  
hier: Antrag der ödp vom 28.06.2008**

**Tischvorlage**

zur Tagesordnung der Sitzung  
des Kulturausschusses  
am 11. Juli 2008

- öffentlicher Teil -

**I. Sachverhalt**

Die Verwaltung nimmt zum Antrag der ödp vom 28.06.2008 wie folgt Stellung:

Zur Frage 1):

Mit unterschiedlicher zeitlicher Beanspruchung:  
Moby, \*ca. 1960, Küstengewässer, Florida  
Eva, \*ca. 1969, Küste bei Ciudad del Carmen, Mexiko  
Anke, \*ca. 1983, via Gulfport (Mississippi) und Münster  
Jenny, \*ca. 1987, Kubanische Küste, Kuba  
Noah, \*16.11.1993, Nürnberg  
Naomi, \*28.01.1998, Nürnberg  
Sunny, \*16.05.1999, Soltau

Zur Frage 2):

Das Forschungsprojekt befindet sich in Phase II, d. h. weitere Datenerhebung und – validierung. Da die Delphintherapie unter der wissenschaftlichen Leitung der Universitäten von Würzburg und Berlin bleibt, wird es kein Ende der begleitenden Forschung geben. Solange die Delphintherapie durchgeführt wird, wird auch geforscht.

Es werden nach wie vor die oben genannten Tiere eingesetzt.

Zur Frage 3):

Sämtliche Therapien, die während der Laufzeit der Studie (1998 – 2006) durchgeführt wurden, waren für alle teilnehmenden Familien (insgesamt 94) kostenlos inklusive Familienprogramm und begleitende Sozialbetreuung. Therapien, die nach Ablauf der Studie durchgeführt wurden, kosteten für 8 Therapieeinheiten in 9 Tagen 2.500,00 €. Dies deckt die Kosten, die durch die Therapie entsteht. Durch Spenden konnten die Aufwendungen für die Familien bisher um bis zu 1.000,00 € reduziert werden.

In Zukunft wird die Delphintherapie kostendeckend angeboten.

Zur Frage 4):

Ohne wissenschaftliche Begleitung finden keine Therapien statt. Die Konzeption der Delphintherapie in Nürnberg beinhaltet eine dauerhafte wissenschaftlich überprüfte und weiter zu entwickelnde Therapieform. Insofern ist das Angebot der Delphintherapie in Nürnberg ein langfristig angelegtes Forschungsprojekt der Universitäten Würzburg (Lehrstuhl für Psychologie IV) der Humboldt Universität zu Berlin (Institut für Rehabilitationswissenschaften) und des Tiergartens der Stadt Nürnberg.

II. Beilagen

Antrag ödp vom 28.06.2008

III. Beschlussvorschlag

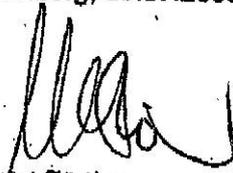
Keiner, da Bericht

IV. Herrn OBM

**L.G.** 09.07.08 **OBM** *Kaly*

V. 2. BM / Tg

Nürnberg, 09.07.2008

  
Horst Förther